



per Telefax/E-Mail

München, 23.3.2011

Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

- Pressemitteilung -

Klagen gegen Isental-Autobahn auch im zweiten Bauabschnitt erfolglos **- vollständige Urteilsgründe liegen nun vor -**

Mit Urteilen vom 24. November 2010 hat der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) die Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern vom 3. Dezember 2009 für den Abschnitt Pastetten-Dorfen der geplante Autobahntrasse der A 94 durch das Isental abgewiesen.

Die Trasse Dorfen der A 94 darf damit auch in ihrem zweiten, etwa 17 km langen Bauabschnitt, der das Isental quert, gebaut werden. Es fehlt jetzt nur noch der ebenfalls etwa 17 km lange Abschnitt Dorfen-Heldenstein. Auf die Pressemitteilung vom 24. November 2010 wird hingewiesen (http://www.vgh.bayern.de/BayVGH/documents/20101124_A94_1.pdf)

Die vollständigen Entscheidungsgründe eines der Urteile sind nun auch auf unserer Homepage verfügbar und verlinkt.

(Bayer. Verwaltungsgerichtshof, Urteile vom 24. November 2010 Az. 8 A 10.40021-40025)

Pressesprecher

Ri'inVGH Andrea Breit, Tel. 2130-334, Fax 2130-315
RR'in Susanne Gerdes, Tel. 2130-264, Fax 2130-464

Postanschrift

Postfach 34 01 48
80098 München

Dienstgebäude

Ludwigstr. 23
80539 München

Telefon

(089) 21 30-0

Telefax

(089) 21 30 320

E-Mail: poststelle@vgh.bayern.de

Internet: <http://www.vgh.bayern.de>